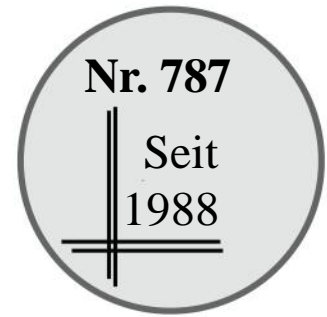




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Die Bibel ist der Schlüssel zu Gott!

„Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irrt, weil ihr weder die Schrift kennt noch die Kraft Gottes.“

Matthäus 22,29

Das war wieder einmal eine der vielen Kampfdiskussionen mit der religiösen Elite, die Jesus hier führte. Vordergründig ging es um das Ewige Leben. Die Leute, mit denen Jesus es hier zu tun hatte, die glaubten nicht an dieses ewige Leben. Sie konstruierten einen Fall, der das scheinbar beweisen sollte. Eine Frau hatte nacheinander sechs Männer, und zwar darum, weil sie beim Tode ihres jeweiligen Mannes, den Bruder heiraten musste, weil sie kinderlos war. Das war damals so Sitte. Am Ende, so kam die boshafte Frage auf, wollten sie wissen: „Wessen Frau ist sie denn nun eigentlich in dem angeblichen Himmel, da sie doch mit sechs Männern verheiratet war?“ „Alles Blödsinn!“ sagte daraufhin Jesus, „Im Himmel wird nicht geheiratet.“ Soweit so klar. Doch die eigentliche Frage ist doch eine ganz andere. Und darum formulierte Jesus das so provozierend deutlich: „Ihr habt keine Ahnung, weil ihr die Bibel nicht kennt, und wenn ihr auch in der Bibel lest, habt ihr dennoch keine Ahnung von dem, was sie uns sagen will, weil ihr überhaupt keine Ahnung von Gott und sei-

ner Kraft habt.“ Das sagte Jesus ja nicht zu irgendwelchen Gelegenheitsbibellesern, nein, das sagte er zu den religiösen Profis der damaligen Zeit. Es gab zwei Strömungen damals, zwei theologische Hauptrichtungen im jüdischen Glauben. Die einen waren die Pharisäer, die an ein ewiges Leben glaubten, das aber durch eigene Leistung erringen wollten. Die anderen waren die Liberaleren, die davon überzeugt waren, es gibt überhaupt kein Ewiges Leben, kein Leben nach dem Tod. Was du in diesem Leben nicht bekommen kannst, ist für immer verloren. So in etwa war ihre Grundeinstellung. Beide Richtungen sind erstaunlich modern und lassen sich auch in unserem Christlichen Glauben wieder finden. Und wieder sind es die theologischen Profis, die die Deutungshoheit der Bibel für sich in Anspruch nehmen. Und auch ihnen würde Jesus sagen:

„Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irrt, weil ihr weder die Schrift kennt noch die Kraft Gottes.“

Matthäus 22,29

Viele der heutigen Theologen - gewiss nicht alle, aber doch wohl die meisten, betrachten ihre akademische Laufbahn und ihr theologisches Diplom inklusive Dokortitel und Beamtensalär, als Lizenz zum Lügen. Sie sind

davon überzeugt: „Sie haben das schließlich studiert. Sie wissen, wo es lang geht. Der einfache Bibelleser, der die Bibel wortwörtlich nimmt, und tatsächlich an den in der Bibel beschriebenen Herrn und Erlöser Jesus Christus glaubt, der ist doch nur der bedauernswerte Vollidiot, der es einfach nicht besser weiß, und darum unbedingt auf die Profis der Theologie angewiesen ist. Ohne sie, würden die doch glatt buchstäblich an Jesus Christus glauben in aller primitiven Reinheit.“

Wenn es nicht so traurig und gottlos wäre, könnte man sich glatt darüber kaputt lachen. Aber so ist es tatsächlich. Ich habe viele Theologen, genau dieser Art, kennen gelernt und ihre Arroganz ist nicht zu überbieten. Aber dennoch: Ganz im Gegensatz dazu erfahren wir die Kraft Gottes, in dem Augenblick, wo wir ihn in unser Herz aufnehmen, wenn wir uns zu ihm bekehren. In dem wir Jesus Christus als Herrn und Erlöser annehmen. Und nur dann ist unser Bibellesen auch gewinnbringend. Nur wer die Bibel im Glauben liest, erkennt ihren wahren Sinn. Darum gehört zum echten Bibellesen immer die demütige Bitte an Jesus Christus: „Herr, lass mich erkennen, was es bedeutet!“ Denn Gott will ja, dass wir dieses Wort verstehen.



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

